

## Cajeri's Restauration.

Heute Donnerstag grosses Zither- und Streichzither-Concert

mit komischem Gesang der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honetz** und Komiker **Trink** aus Pesth im Verein mit dem

**Glasglockenspieler J. Köppe** aus Wien.

Die Gesellschaft, mit einem reichhaltigen Programm der neuesten Musikstücken, so wie den neuesten komischen Liedern und Intermezzos und dem neu erfundenen Glasglockenspiel ausgerüstet, ist überzeugt, sich auch hier den Beifall zu verschaffen, der ihnen in allen übrigen Städten gespendet wurde.

Anfang Abends 7 Uhr.

# „Stadt Wien.“

tag 12 pro Monat 6 1/2  $\text{fl}$ . Auch wird bayerisches Bier verabreicht.

**Mittagstisch à Port. 5 Ngr.,**

**Einen guten Mittagstisch**

**Heute Schlachtfest,**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. A. Schneider, Erdmannstr. 4.**

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.**

Heute Mittag und Abend

Schweinsknochen mit Klößen bei  
**C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**

## Café Kröber.

Unterzeichneter empfiehlt sein neu eingerichtetes Café mit Conditorei und erlaubt sich seine aus mehreren Zimmern bestehende Localität geehrten Familien zu einem angenehmen Aufenthalt anzubieten.

**F. A. Kröber, Conditor,**  
Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße 1. St.

## Staudens Ruhe.

Heute Speckfuchen, so wie Hasen- und Gänsebraten.

**F. Dittmann.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Mehlhorn neben der Post.**

Verloren wurde von Connewitz nach Leipzig ein Portemonnaie, einige Gulden Geld und ein Lotterielos Nr. 37503 enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Täubchenweg Nr. 3 parterre links.

Verloren wurde am Dienstag Abend in der Reichsstraße von einem armen Burschen ein gestrickter Beutel mit 1  $\text{fl}$  3  $\text{kr}$  3  $\text{sch}$ . Gegen Dank u. Belohn. abzug. Reichstr. 8/9 bei Mad. Beide.

Verloren wurde am 1. Oct. 1/3 Lotterielos der 5ten Classe Nr. 41197. Der Finder wird gebeten, es bei Schneidermeister Brade, Moritzstraße 2 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren ein Kindergummischuh. — Abzugeben Frankfurter Straße Nr. 56, 2 Treppen.

Ein schwarzer Atlas-Knicker ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 73.

Vergangenen Dienstag ist an einem Verkaufsstande auf dem Thomaskirchhofe ein Sonnenschirm (**En-tout-cas**), grün und schwarz gemustert, stehen geblieben. Man bittet ihn gegen gute Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße 3, 1 Tr.

## Ein zahmer Fuchs

ist aus Nr. 38 der Dresdner Straße entlaufen.  
3 Thaler dem Wiederbringer.

### Verlaufen

hat sich vor einigen Tagen eine große **Cyperfage**. Wer solche Brühl Nr. 82, im Hofe links 2 Treppen zurückbringt oder nachweist, erhält eine gute Belohnung.

Ein junger Canarienvogel mit rothem Flügel ist entflohen. Man bittet denselben gegen Belohnung Dresdener Straße 39, Hintergebäude abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Webergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zugelassen ist mir ein großer schwarzer Hund mit gelber Abzeichnung. Gegen das Uebliche abzuholen Johannisg. 38, Hof.

Von heute an täglich wie vor der Messe **Table d'hôte** Mittags präcis 1/2 1 Uhr. Abonnement mit einer halben Flasche Wein 12 1/2  $\text{fl}$ , ohne Wein 9  $\text{fl}$ , wozu ergebenst einladet  
**Möbius.**

NB. Abonnement à la carte in der Weinstube Mittag 12 pro Monat 6 1/2  $\text{fl}$ . Auch wird bayerisches Bier verabreicht.  
**D. D.**

Dresdner Waldschlösschenbier und seine Gose empfiehlt  
**Cramer's Restauration, Dresdner Straße 10.**

empfehlen **C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25,**  
zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

wozu ergebenst einladet  
**Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

wozu ergebenst einladet **C. A. Schneider, Erdmannstr. 4.**

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.**

Schweinsknochen mit Klößen bei  
**C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**

Zurückgelassen wurde in der Johannisikirche ein Neues Testament, ein Missionsgesangbuch, ein goldn. Ring, ein Regenschirm, ein Sonnenschirm und zwei Taschentücher. Diese Gegenstände sind in Empfang zu nehmen bei d. Küster.

Gefunden wurde am Sonntag, als am 30. vor. Mts., an meiner Verkaufsbude ein Portemonnaie mit 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  9  $\text{sch}$  Inhalt, welches bei mir gegen Infectionsgebühren wieder ausgehändigt wird.  
**P. Zimmermann** aus Zwidau,  
Stand 14. Budenreihe, Augustusplatz.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine No. 18,616p, 33,708p, 38,921p, 40,734p, 41,109p, 41,890p, 41,891p, 41,892p, 57,036p, 58,021p, 73,431p, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern der Leihhausordnung gemäß ausgeliefert werden sollen.  
**Das Leihhaus zu Leipzig.**

Der junge Mann, welcher vor circa 8 Tagen auf dem Markte mich um einen Posten ansprach, kann baldigst zu mir kommen.  
**E. H.**

Dem Vernehmen nach soll unser verdienstvoller Künstler, der Herr Maler Werner, dem Frauenverein zur Gustav Adolph-Stiftung ein herrliches Bild durch Frau Pastor Valentiner übermacht haben. Es verdient dies um so mehr Anerkennung, weil man daraus sieht, wie die gute Sache auch zu dem Herzen des Künstlers spricht und ihn treibt, sein schönstes Schaffen der Menschenliebe zu weihen. Es wäre zu wünschen, daß die Damen des Frauenvereins das Bild durch Ausstellung im weitem Kreise bekannt machen wollten, was sicher allgemeine Theilnahme finden würde.

## Empfehlenswerth.

Was man durch Mühe und Ausdauer hervorbringen kann, sieht man in einer der Schauvuden auf dem Hofplatz, nämlich eine Abrisung von Canarienvögeln, welche so Ausgezeichnetes leisten, daß ich und alle Anwesenden überrascht waren. Man kann mit Recht sagen, daß es unter den vielen Schauvuden diejenige ist, die man zu besuchen Jedermann empfehlen kann.  
**Einige Naturfreunde.**

Für anonyme Zusendung Johannisberger dankt mit der Versicherung, daß er auch getrunken wird,  
**G.**

**In Wien heißt man es bürgerlicher Selcher.**

## Nicht der Seele — ?

Dem Fräulein **Emilie A...** gratuliert zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
ein stiller Verehrer.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein **Emilie Adam** zum heutigen Wiegenfeste. Ach wenn Du wärst mein eigen.